



Elterchance
FAMILIEN FRÜH FÜR
BILDUNG GEWINNEN

PRESSEMITTEILUNG DES KONSORTIUMS ELTERNCHANCE

**Elternbegleiter*innen im Dialog mit Familien – Letzte Kurse in
Niedersachsen – Besuchen Sie uns auf der didacta!**

Sechs Jahre Elterchance – Bundesweit lassen sich Fachkräfte zu Elternbegleiter*innen ausbilden und leisten einen wichtigen Beitrag für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit.

Durch eine dialogische Haltung finden sie einen guten Zugang zu Eltern und Familien, stärken deren Kompetenzen in Bildungsfragen und tragen so zum Abbau von Bildungsbarrieren bei. Elternbegleiter*innen arbeiten in ihrem bisherigen Tätigkeitsbereich, den sie durch neue Kompetenzen der Familienberatung und -begleitung erweitern.

So auch in Niedersachsen: Von 2012 bis 2017 wurden allein dort 23 Kurse an 11 verschiedenen Orten vom Konsortium Elterchance durchgeführt. Viele Fachkräfte aus Familienbildungsstätten, Familienzentren, Kindertagesstätten, Eltern-Kind-Zentren, Mehrgenerationenhäuser, Horten, Grundschulen und Familienberatungsstellen haben seitdem an der Weiterqualifizierung teilgenommen.

Die vorerst letzten Kursreihen starten im April und Juni 2018 in Barendorf und Egestorf bei Hamburg.

Das Programm „Elterchance ist Kinderchance“ wird seit 2015 als ESF-Bundesprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) mit dem Titel „Elterchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ weitergeführt. An der Umsetzung beteiligt sich das Konsortium Elterchance, ein Verbund aus sechs bundesweit tätigen Trägern der Familienbildung, mit dem kostenfreien Weiterqualifizierungsangebot zum*zur Elternbegleiter*in.

Absender

Konsortium Elterchance Zentralstelle
Blücherstr. 62, 10961 Berlin

Ansprechpartner für die Presse

Jan Bley

Projektleiter Zentralstelle Elterchance II

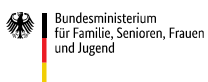
Tel: 030/26309-247

Mail: info@konsortium-elterchance.de

Weitere Informationen und aktuelle Termine der Weiterqualifizierungskurse unter:
www.konsortium-elterchance.de

Die Qualifizierung „Elternbegleiter_in“ wird im Rahmen des Programms „Elterchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Ziel der Europäischen Union ist es, dass alle Menschen eine berufliche Perspektive erhalten. Der Europäische Sozialfonds (ESF) verbessert die Beschäftigungschancen, unterstützt die Menschen durch Ausbildung und Qualifizierung und trägt zum Abbau von Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt bei. Mehr zum ESF unter: www.esf.de



Das Trägerkonsortium Elterchance präsentiert sich mit einem Stand auf der didacta in Hannover vom 20. – 24.2.2018. Interessierte sind herzlich willkommen mehr zu erfahren. Sie finden uns in Halle 11 Stand Nr. C01/2 Weitere Informationen zur Kursen und der Anmeldung, sowie die Pressemappe finden Sie unter www.konsortium-elterchance.de/presse

1. Stimmen zum ESF-Bundesprogramm Elterchance II
2. Inhaltlicher und zeitlicher Aufbau der Weiterqualifizierung
3. Was ist das Besondere an Elterchance II? – Interview mit Andreas Zieske, Sprecher des Konsortiums
4. Das sagen zertifizierte Elternbegleiter*innen
5. Das Konsortium – Wer steckt hinter Elterchance II
6. Standorte der Kurse

Konsortium Elterchance

Das Projekt und die Weiterqualifizierung Elternbegleiter*in wird getragen von den Verbänden: Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. (AWO), Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung AKF e.V., Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e.V. (DEAE), evangelische arbeitgemeinschaft familie e.V. (eaf), Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Einrichtungen der Familienbildung, Paritätisches Bildungswerk Bundesverband

Die Qualifizierung „Elternbegleiter_in“ wird im Rahmen des Programms „Elterchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Ziel der Europäischen Unio ist es, dass alle Menschen eine berufliche Perspektive erhalten. Der Europäische Sozialfonds (ESF) verbessert die Beschäftigungschancen, unterstützt die Menschen durch Ausbildung und Qualifizierung und trägt zum Abbau von Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt bei. Mehr zum ESFter: www.esf.de

Absender

Konsortium Elterchance Zentralstelle
Blücherstr. 62, 10961 Berlin

Ansprechpartner für die Presse

Jan Bley

Projektleiter Zentralstelle Elterchance II

Tel: 030/26309-247

Mail: info@konsortium-elterchance.de

Weitere Informationen und aktuelle Termine der Weiterqualifizierungskurse unter: www.konsortium-elterchance.de